

Laupheim

Startschuss für klimaneutrales Wohnquartier

[20.12.2024] In Laupheim entsteht jetzt ein energieautarkes Wohnquartier mit über 100 Wohneinheiten. Die Energieversorgung basiert auf Geothermie und Photovoltaik.

In [Laupheim](#) (Kreis Biberach) beginnt jetzt in Zusammenarbeit von [EnBW](#) und dem Bau- und Immobilienunternehmen [Matthäus Schmid Gruppe](#) der Bau eines klimaneutralen Wohnquartiers. Wie die Kooperationspartner mitteilen, entstehen im Projekt „Wohnen im Klostergarten“ auf einer Fläche von 1,1 Hektar insgesamt neun Mehrfamilienhäuser mit über 100 Wohneinheiten. Das innovative Energiekonzept, entwickelt von EnBW Nachhaltige Quartiere, setzt auf fossile Unabhängigkeit durch die Nutzung von Geothermie und Photovoltaik. „Wir werden die gesamte im Quartier benötigte Heizleistung über eine auf hochwertigen Umweltenergien basierenden Wärmepumpenanlage bereitstellen können“, erklärt Jonas Giese, Projektleiter bei EnBW Nachhaltige Quartiere.

Die Energieversorgung erfolgt über ein Niedertemperatur-Nahwärmenetz und Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 230 Kilowatt peak (kWp). Der lokal produzierte Strom steht den Bewohnerinnen und Bewohnern über ein Mieterstrommodell zu Verfügung und sorgt für stabile Preise. Überschüssige Energie wird ins öffentliche Netz eingespeist, falls im Quartier kein Bedarf besteht.

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert das Projekt im Rahmen der „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze“ (BEW). Der Bau beginnt noch im Dezember 2024, die Fertigstellung ist für 2026 geplant. EnBW übernimmt langfristig die Betreuung der Energieinfrastruktur, einschließlich Wartung und Abrechnung.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, EnBW, Laupheim, Matthäus Schmid Gruppe, Wohnen im Klostergarten